Klimaschutz in Hohenbrunn



Stand April 2020

In Hohenbrunn ist Klimaschutz in den letzten Jahren ein zentrales Aufgabenfeld der Gemeinde geworden. Ein eigener Fachbereich "Energie & Umwelt", der derzeit von zwei MitarbeiterInnen betreut wird, sowie der Umwelt- und Klimaschutzausschuss kümmern sich um die Belange im Bereich Umweltschutz, Klimawandel, Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit. Erste konkrete Maßnahmen wurden bereits 2014 mit dem integrierten Klimaschutzkonzept beschlossen.

Hier möchten wir Ihnen eine Übersicht zu den größten Maßnahmenpaketen aus dem Klimaschutzkonzept sowie zusätzlich beschlossener Projekte und deren Bearbeitungsstand geben.

Bearbeitungsstand & Nummerierung:

abgeschlossene bzw. laufende Maßnahme		in Bearbeitung	geplant
1 Maßnahmennummer aus dem Klimaschutzkonzept	Z	Zusätzliche Maßnahme	

••	
Off	fentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung
1	Aufbau Klimaschutzmanagement Seit 2016 gibt es eigene Stelle in der Verwaltung für Klimaschutz, Energieeinsparung und Umweltfragen. Diese wurde dauerhaft in den Stellenplan übernommen.
2	Aufbau Lenkungsteam Klimaschutz Inzwischen ist ein eigener Umwelt- und Klimaschutzausschuss mit Entscheidungen zu den Fachthemen betraut.
3	Fokussierung der bestehenden Energie-Beratungsangebote der Gemeinde Seit 2017 ist die Gemeinde Beraterstützpunkt der Energieberatung der Verbraucher- zentrale. Weiteres zusätzliches Angebot inkl. Fördermöglichkeiten und einer Übersicht zu lokalen Energieexperten finden Sie auf unserer Homepage.
4	Umweltschutzbildung in Schule und KiGa Regelmäßig finden Aktionen in Kooperation mit den Schulen und Kitas statt (z.B. Energiedetektive, Energiekiste, Kindermeilen, Umweltprojektwoche, Kasperltheater "Inspektor Energie", Hochbeete, Solar-Lehrstunde)
5	Informationskampagne Klimaschutz in Hohenbrunn Sämtliche Informationen zum Thema finden Sie ausführlich in der Rubrik "Energie & Klimaschutz" auf unserer Homepage, im 29++ Klimadialog sowie in diversen weiteren Informationsmedien (Aushang, Infobroschüren, Presse, Gemeindeblatt, Veranstaltungen)
6	Kooperation bei Klimaschutzkampagnen mit dem Landkreis Umlandkommunen Regelmäßig finden Vernetzungstreffen mit den Landkreisgemeinden, innerhalb der Metropolregion München und über die Regierung von Oberbayern statt. Dabei werden auch gemeinsame Aktionen vorbereitet und themenspezifische Arbeitskreise gebildet.
7	Mögliche Finanzierungsmodelle für Klimaschutzmaßnahmen aufzeigen Fördermöglichkeiten von Seiten der Bundesregierung, des Freistaat Bayern wie auch der Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage. Auch die Gemeinde beantragt regelmäßig öffentliche Zuschüsse für Ihre Energieeffizienzprojekte.
Z	Mitarbeiterschulung Nachhaltige Beschaffung Die Mitarbeiter werden regelmäßig zu Möglichkeiten einer nachhaltigen Beschaffung informiert. Im Fokus stehen hierbei sparsame, ressourcenschonende und regionale Produkte. Das Druckpapier wurde auf Recycling-Papier umgestellt.

- Z Erlebnisstationen Rundwanderweg
 Im Höhenkirchner Forst wurde der ausgeschilderte Rundwanderweg mit Informationstafeln und Erlebnisstationen ergänzt, um umweltrelevante Themen greifbarer zu machen.
- Z CO2-Bilanzierung und Treibhausgasberichte
 Alle zwei Jahre wird ein Treibhausgasbericht für alle Landkreisgemeinden erstellt. Dieser beruht auf der Datenbasis der Gemeinden.
- Klimafolgenkonzept
 Wir arbeiten bereits an klimaschützenden Maßnahmen. Doch wie wird sich der Klimawandel auf Hohenbrunn auswirken?

8 Schrittweise Umstellung aller Straßenbeleuchtung auf LED Nach ausführlichen Vorprüfungen zur rechtlichen, vertraglichen, technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit wurden in einem ersten Schritt ca. 1/3 der Leuchten auf sparsame LED umgestellt. Im Frühjahr 2020 folgt die restliche Beleuchtung. 9 Sanierungskampagne in Hohenbrunn Im Frühjahr 2018 zog die sog. "Energiekarawane" mit kostenlosen Energieberatungen durch Riemerling-Ost. In 2020 soll eine ähnliche Kampagne "Check dein Haus" für alle

Ortsteile durchgeführt werden.

- 10 Gemeindliches Förderprogramm "Energetische Sanierung" etablieren Die Gemeinde verfügt über ein eigenes Förderprogramm, welches laufend aktualisiert wird. Förderfähige Maßnahmen finden Sie auf unserer Homepage. Für 2020 beträgt der kommunale Fördertopf 67.000 €.
- 11 Quartierssanierungskonzept in geeignetem Quartier erstellen
 Die Energieagentur Ebersberg-München erarbeitet aktuell einen Energienutzungsplan. Auf
 dessen Basis können für einzelne Quartiere konkrete Konzepte erstellt werden. Die
 Gemeinde arbeitet parallel an der Realisierung von Fernwärmeanschlüssen.

Gemeindeinterne Projekte im Bereich Energieeffizienz Effizientes Energiemanagement der kommunalen Liegenschaften aufbauen Sämtliche Energieverbräuche werden zentral in einer Energiemanagement-Software erfasst und analysiert. Anhand der Daten werden Optimierungsmaßnahmen (z.B. Einstellung Heizungsanlage, hydraulischer Abgleich) angestoßen. Betreiberwechsel des Hohenbrunner Gewerbegebiets 13a Das Nahwärmenetz im Gewerbegebiet Hohenbrunn wurde an einen externen Betreiber übergeben, um dieses weiterhin nachhaltig und wirtschaftlich zu betreiben. 13b Optimierung der Wärmeversorgung im Gewerbegebiet Vor Betreiberwechsel wurden anhand dem einer Bestandsaufnahme Optimierungsvorschläge formuliert abgearbeitet. Eine neue Steuerungssoftware sorgte für weitere Optimierung. Der neue Betreiber führt die Optimierung der Wärmeversorgung fort. 13c Dauerhafte. automat. Erfassung und Steuerung der Energieströme Gewerbegebiet Der neue Betreiber übernimmt die Steuerung für das Nahwärmenetz. Mit Beratungsaktionen für die ansässigen Unternehmen und Steuerungsmechanismen über Bebauungspläne bei der Fortentwicklung des Gebiets wirkt die Gemeinde zudem auf eine nachhaltige Energieversorgung des Gewerbes hin. Erweiterung der Fernwärmeversorgung im Gewerbegebiet 13d Die Gemeinde unterstützt den Ausbau der Fernwärmeversorgung in beiden Gewerbegebieten. In neuen Bebauungsplänen werden energetische Standards vorgegeben. Weitere Entwicklungen werden auf Basis des Energienutzungsplanes erarbeitet. Z BAFA Energieberatung für nicht-Wohngebäude Zusätzlich zum Energiemanagement werden die Bestandsgebäude mit einer umfassenden geförderte BAFA Energieberatung einschließlich der Erstellung eines

Sanierungsplans unter die Lupe genommen.

Z Umstellung der Innenbeleuchtung auf sparsame LED-Technik

In Neubauten ist LED bereits Stand der Technik. In Altbauten stellt die Gemeinde Leuchtstoffröhren und ineffiziente Glühlampen auf sparsamere Technik um. Hierfür werden Fördermittel der Bundesregierung in Anspruch genommen.

Z Energiefachliche Hausmeisterschulung

Die Hausmeister kennen ihre Liegenschaft am besten. Um auch energieeffizient und energiesparsam handeln zu können, werden die Hausmeister immer wieder geschult. Die letzte Schulung fand im Februar 2020 statt.

Energieerzeugung & Erneuerbare Energien

14 Flächenausweisung für Windanlagen in der Gemeinde

Aufgrund der geänderten Gesetzgebung ist eine aktive Ausweisung eines Gebiets nicht erforderlich. Die Gemeinde stimmt sich regelmäßig zu den rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen mit der Energieagentur und dem Landkreis ab.

15 Solar-Freiflächenanlage an der Autobahn prüfen

2018 wurde auf Antrag eines Investors das Bauleitplanverfahren zur Errichtung von 2 PV-Freiflächenanlagen an der A99 angestoßen. Das Verfahren ist abgeschlossen und die Anlagen sollen in 2020 realisiert werden. Mit der erzeugten Energie kann der jährliche Stromverbrauch von mehr als 350 4-Personen Haushalten gedeckt werden.

16 Bürgersolarpark aufbauen

Die Gemeinde hat im Sommer 2019 die Vergabe des Bauhof-Dachs zur Errichtung einer genossenschaftlich finanzierten und betriebenen PV-Anlage durchgeführt. Die lokale Energiegenossenschaft ist mit dem Projekt beauftragt.

17 Prüfung der Möglichkeiten einer kommunalen Energieversorgung

Die Gemeinde baut schrittweise die erneuerbaren Energien aus und versucht diese in ihren eigenen Liegenschaften zum Einsatz zu bringen. Zum Aufbau eines energieform- übergreifenden "Smart Grid" fehlen noch wesentliche Meilensteine.

18 Energiegenossenschaft Hohenbrunn gründen

Die Gründung und Eintragung ins Genossenschaftsregister sind erfolgt. Die Gemeinde ist Genossenschaftsmitglied.

Z Potentialanalyse Photovoltaik für gemeindliche Liegenschaften

Um möglichst viel Solarstrom vor Ort zu erzeugen und zu verbrauchen wurden alle Liegenschaften auf ihre Eignung für Photovoltaikanlagen untersucht. Schrittweise werden nun die Dächer mit PV-Anlagen ausgestattet.

Z Solarpotenzial-Kataster

Der Landkreis München hat ein Solarpotenzialkataster erstellt, mit dem jede(r) Bürger/in mit wenigen Klicks ihr Hausdach auf die Eignung für Photovoltaik einschließlich einer groben Wirtschaftlichkeitsbetrachtung prüfen kann.

Z Photovoltaikanlagen für Schulen und Kindergärten

Schulen und Kitas haben tagsüber den größten Stromverbrauch. Daher wurden in den letzten Jahren alle Kitas und Schulen mit PV-Anlagen ausgestattet, die diesen Strombedarf tagsüber mehrheitlich decken können.

Z | Solarkampagne "Entdecke deine Sonnenseite"

Mit der Kampagne wurden kostenfreie vor-Ort Beratungen in Kooperation mit der Energieagentur angeboten. In einer Sammelbestellung wurden anschließend Anbieter ausgewählt, die die vorgeplanten Anlagen realisieren sollten. Knapp 50 PV-Anlagen – mehrheitlich mit Batteriespeicher – kamen durch die Aktion im Gemeindegebiet hinzu.

Z Bezug von 100 % Ökostrom für die gemeindlichen Liegenschaften und Straßenbeleuchtung

Der Strom, der nicht durch eigene PV-Anlagen gedeckt werden kann, wird seit 2014 als 100 % Ökostrom mit Neuanlagenquote gekauft.

Z Fernwärmeanschluss der Liegenschaften

Um auch die Wärmeversorgung klimafreundlich zu gestalten, wurden sämtliche Neubauten an die Fernwärmeversorgung angeschlossen. Auch für Bestandsbauten werden Anschlüsse vorgesehen.

Lokale Wirtschaft

- 19 Veranstaltung für Unternehmer "Energie sparen in Unternehmen"
 - Gemeinsam mit der Energieagentur und weiteren Fachexperten hat die Gemeinde die lokalen Unternehmen zur Veranstaltung "Wettbewerbsvorteil Energieeffizienz Chancen und Fördermöglichkeiten" eingeladen.
- 20 Mitarbeiter-Seminar "Energie sparen im Unternehmen"

Siehe 19 – weitere Veranstaltungen, die speziell die Mitarbeiter ansprechen sollen sind in Planung.

- **Z** Beratungsaktion für Unternehmen
 - Ende 2019 bis Frühjahr 2020 konnten sich die Hohenbrunner Unternehmen für die zu 50% bezuschusste Beratungskampagne "Check dein Unternehmen" anmelden und individuelle Energie-Themen vor Ort durch unabhängige Energieberater prüfen lassen.
- Z Umfangreiches Beratungs- und Informationsangebot (inkl. Fördermöglichkeiten)
 Die Gemeinde stellt regelmäßig wichtige Informationen für Unternehmen auf der Homepage
 zur Verfügung. Auch Unternehmen können das kommunale Förderprogramm in Anspruch
 nehmen. Es wurden bereits mehrfach Fördermittel an Unternehmen ausgezahlt.

Mobilität

21 Ausbau der Fahrrad-Stellplätze

Nach einer Bestandsaufnahme hat die Gemeinde an öffentlichen Gebäuden, S-Bahnstationen und Spielplätzen die Radabstellanlagen ausgebaut und verbessert. Hierfür wurden auch Zuschüsse der Bundesregierung in Anspruch genommen.

- 22 Umstieg auf den ÖPNV fördern
 - Hier ist eine enge Kooperation mit dem Landkreis und der MVG erforderlich. Die Gemeinde setzt sich für den weiteren Ausbau der S7 und den Ringschluss der Buslinie ein. Auch wird geprüft, ob das MVG-Rad für Hohenbrunn realisierbar ist.
- Z Öffentlichkeitsaktionen z.B. Stadtradeln, Radl-Sommer der Mitarbeiter, Kindermeilen Diverse Aktionen sollen MitarbeiterInnen und BürgerInnen zum Umstieg auf klimafreundliche Fortbewegungsmittel animieren.
- Z Ausbau der Radwegbeschilderung
 - Anhand eines für Hohenbrunn erstellten Beschilderungsnetzplans wurden im gesamten Ortsgebiet die Radwege ausgeschildert und eine sichere und zielgerichtete Orientierung der Radler zu erreichen.
- **Z** Förderprogramm für Lastenräder, e-Mobilität etc.

Das gemeindliche Förderprogramm bietet inzwischen auch Zuschüsse für den Aufbau von Elektroladestationen, Lastenräder und Lastenanhänger an.

- **Z** | Elektroauto als Dienstfahrzeug
 - Die Mitarbeiter der Gemeinde können auf ein Elektrofahrzeug, ein Hybridfahrzeug und mehrere Dienstfahrräder zurückgreifen, um emissionsarm von A nach B zu kommen.
- Z Aufbau Ladeinfrastruktur E-Mobilität

In 2020 werden auf Basis des landkreisweiten E-Mobilitätskonzepts 3 öffentliche und 24/7 zugängliche Ladestationen mit je 2 Ladepunkten errichtet. Hierfür wurden Zuschüsse der Bay. Staatsregierung in Anspruch genommen. Weitere Ladestandorte werden geprüft.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen.

www.hohenbrunn.de/energie_und_klimaschutz

